DEUTSCHE TELEKOM
KAPITALMARKTTAG 2012
PRESSEGESPRÄCH

RENÉ OBERMANN

LIFE IS FOR SHARING.

DISCLAIMER.

Diese Präsentation enthält zukunftsbezogene Aussagen, welche die gegenwärtigen Ansichten des Managements der Deutschen Telekom hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln. Diese zukunftsbezogenen Aussagen beinhalten Aussagen zu der erwarteten Entwicklung von Umsätzen, Erträgen, Betriebsergebnis, Abschreibungen, Cashflow und personalbezogenen Maßnahmen. Daher sollte ihnen nicht zu viel Gewicht beigemessen werden. Zukunftsbezogene Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheitsfaktoren, von denen die meisten schwierig einzuschätzen sind und die generell außerhalb der Kontrolle der Deutschen Telekom liegen. Zu den Faktoren, die unsere Fähigkeit zur Umsetzung unserer Ziele beeinträchtigen könnten, gehören auch der Fortschritt, den wir im Rahmen unserer personalbezogenen Restrukturierungsmaßnahmen und anderer Maßnahmen zur Kostenreduzierung erzielen, sowie die Auswirkungen anderer bedeutender strategischer, personeller und geschäftlicher Initiativen, so z. B. der Erwerb und die Veräußerung von Gesellschaften und Unternehmenszusammenschlüsse und unsere Initiativen zur Netzmodernisierung und zum Netzausbau. Weitere mögliche Faktoren, welche die Kosten- und Erlösentwicklung wesentlich beeinträchtigen können, sind ein Wettbewerb, der schärfer ist als erwartet, Veränderungen bei den Technologien, Rechtsstreitigkeiten und regulatorische Entwicklungen. Des Weiteren können ein konjunktureller Abschwung in unseren Märkten sowie Veränderungen bei den Zinssätzen und Wechselkursen ebenfalls einen Einfluss auf unsere Geschäftsentwicklung und die Verfügbarkeit von Kapital zu vorteilhaften Bedingungen haben. Veränderungen unserer Erwartungen hinsichtlich künftiger Cashflows können Wertminderungen für zu ursprünglichen Anschaffungskosten bewerteten Vermögenswerten zur Folge haben, was unsere Ergebnisse auf Konzern- und operativer Segmentebene wesentlich beeinflussen könnte. Sollten diese oder andere Risiken und Unsicherheitsfaktoren eintreten, oder sollten sich die den Aussagen zu Grunde liegenden Annahmen als unrichtig herausstellen, so könnten unsere tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denjenigen abweichen, die in zukunftsbezogenen Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Wir können nicht garantieren, dass unsere Schätzungen oder Erwartungen tatsächlich erreicht werden. Wir lehnen – unbeschadet bestehender kapitalmarktrechtlicher Verpflichtungen – jede Verantwortung für eine Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen durch Berücksichtigung neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse oder anderer Dinge ab.

Zusätzlich zu den nach IFRS erstellten Kennzahlen legt die Deutsche Telekom auch Pro-Forma-Kennzahlen vor, u. a. EBITDA, EBITDA-Marge, bereinigtes EBITDA, bereinigte EBITDA-Marge, bereinigtes EBIT, bereinigter Konzernüberschuss, Free Cashflow sowie Brutto- und Netto-Finanzverbindlichkeiten, die nicht Bestandteil der Rechnungslegungsvorschriften sind. Diese Kennzahlen sind als Ergänzung, jedoch nicht als Ersatz für die nach IFRS erstellten Angaben zu sehen. Pro-Forma-Kennzahlen, die nicht Bestandteil der Rechnungslegungsvorschriften sind, unterliegen weder den IFRS noch anderen allgemein geltenden Rechnungslegungsvorschriften. Andere Unternehmen legen diesen Begriffen unter Umständen andere Definitionen zu Grunde.

SAFE-HARBOUR-STATEMENT

Weitere Informationen und Hinweise zum Auffinden der Dokumente

Diese Veröffentlichung bezieht sich u.a. auf eine vorgeschlagene Transaktion zwischen MetroPCS Communications, Inc. (“MetroPCS”) und der Deutschen Telekom (“Deutsche Telekom”) in Verbindung mit T-Mobile USA, Inc. (“T-Mobile”). MetroPCS wird in Bezug auf die geplante Transaktion eine Erklärung (Proxy Statement) bei der US-amerikanischen Börsenaufsichtsbehörde Securities and Exchange Commission (SEC) hinterlegen. Diese Veröffentlichung ist weder mit dem Proxy Statement selbst noch mit irgendeiner anderen Willensäußerung zu verwechseln, die die MetroPCS hinsichtlich der vorgeschlagenen Transaktion gegenüber der SEC oder ihren Aktionären abgeben könnte. Investoren und Inhaber von Wertpapieren der MetroPCS werden aufgefordert, das Proxy Statement (einschließlich aller Änderungen und Ergänzungen) sowie alle übrigen für die vorgeschlagene Transaktion relevanten und bei der SEC hinterlegten oder an die MetroPCS-Aktionäre versandten Dokumente zu lesen, sobald sie verfügbar sind, da diese Dokumente wichtige Informationen hinsichtlich der vorgeschlagenen Transaktion beinhalten. Sämtliche Dokumente sind nach Hinterlegung bei der SEC kostenlos auf der Internetseite der Aufsichtsbehörde einzusehen (www.sec.gov). Sie können sich die Dokumente auch zusenden lassen. Bitte kontaktieren Sie dazu die Investor Relations Abteilung der MetroPCS unter der Rufnummer +1 (214) 570-4641 oder per E-Mail an investor_relations@metropcs.com. Diese Veröffentlichung stellt keine Aufforderung zur Stimmabgabe bzw. Zustimmung dar.

An der Werbung um Stimmrechte beteiligte Parteien

MetroPCS und die Geschäftsführer und leitenden Angestellten der Gesellschaft gelten als an der Werbung um Stimmrechtsvollmachten (Proxy Solicitation) beteiligte Parteien. Auch die Deutsche Telekom und deren Vorstände und leitende Angestellte können als Stimmrechtswerber gelten. Angaben zu den Geschäftsführern und leitenden Angestellten der MetroPCS sind dem Proxy Statement der MetroPCS vom 16. April 2012 für die Hauptversammlung 2012 zu entnehmen. Das Proxy Statement sowie alle übrigen für die vorgeschlagene Transaktion relevanten und bei der SEC zu hinterlegenden Veröffentlichungen enthalten weitere Angaben zu den Stimmrechtswerbern sowie zu den von ihnen mittelbar oder unmittelbar in Form von Wertpapieren oder anderen Sicherheiten gehaltenen Anteilen. Investoren sollten das Proxy Statement sorgfältig lesen, sobald es verfügbar ist, bevor sie Entscheidungen über eine Stimmabgabe oder Investition treffen.

Warnhinweis bezüglich zukunftsgerichteter Aussagen

Diese Veröffentlichung enthält zukunftsgerichtete Aussagen zur Erfüllung der Safe-Harbor-Bestimmungen im Sinne der jeweils gültigen Version des US-amerikanischen Private Securities Litigation Reform Act von 1995. Sämtliche in dieser Veröffentlichung getroffenen Aussagen, soweit sie keine historischen Fakten wiedergeben, z.B. Aussagen zu unseren Einstellungen, Meinungen, Prognosen und Erwartungen, sind zukunftsgerichtete Aussagen und sollten als solche verstanden werden. Solche zukunftsgerichteten Aussagen enthalten häufig Begriffe wie "davon ausgehen", "erwarten", "darauf hinweisen", "planen", "beabsichtigen", "einschätzen", "darauf abzielen", "ansehen als", "projizieren", "sollte", "würde", "könnte", "können", "werden" "prognostizieren" und ähnliche Ausdrücke.

Sämtliche zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheitsfaktoren, von denen die meisten schwer einzuschätzen sind und außerhalb der Kontrolle der MetroPCS, der Deutschen Telekom und T-Mobile liegen und die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Entwicklungen wesentlich von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zu diesen Risiken und Unsicherheitsfaktoren gehören u.a. die Möglichkeit, dass die vorgeschlagene Transaktion sich verzögert oder nicht zum Abschluss kommt, z.B. wenn die Anteilseigner von MetroPCS ihr nicht zustimmen oder die Regulierungsbehörde die erforderlichen Genehmigungen nicht erteilt, wenn staatliche Stellen (z.B. gesetzgeberische) Maßnahmen ergreifen, um die Transaktion zu verhindern oder sonstige für den Abschluss erforderliche Bedingungen nicht erfüllt werden können, die Möglichkeit, dass die erwarteten Synergieeffekte sich nicht oder nicht innerhalb des geplanten Zeitraums realisieren lassen, die erheblichen Investitionen von MetroPCS und T-Mobile, die weltweite Konjunktur, Störungen der Kredit- und Finanzmärkte, Wechselkursschwankungen, Maßnahmen anderer Wettbewerber, Naturkatastrophen, Schwierigkeiten bei der Integration der beiden Unternehmen, Störungen, die sich aus der Transaktion ergeben und die Aufrechterhaltung der Geschäftstätigkeit und der Geschäftsbeziehungen erschweren, mögliche Störungen oder Eingriffe in die Netzeinrichtungen, Abrechnungs- und Betriebssysteme und den Kundenservice von MetroPCS oder T-Mobile, die deren Dienstleistungen beeinträchtigen oder unterbrechen können, Maßnahmen oder Auflagen staatlicher oder anderer Regulierungsbehörden sowie mögliche Rechtsstreitigkeiten. Weitere Faktoren, die zu einer wesentlichen Abweichung der tatsächlichen Entwicklungen von den zukunftsgerichteten Aussagen führen können, sind in Form 10-K des Geschäftsberichts 2011 der MetroPCS, in Form 10-Q des Quartalsberichts für das am 30. Juni 2012 endende Quartal sowie in anderen bei der SEC eingereichten Veröffentlichungen zu finden, die auf der Webseite der SEC (www.sec.gov) bereitgestellt werden.

Die zukunftsgerichteten Aussagen gehen von dem Zeitpunkt aus, zu dem sie getroffen werden, beruhen auf derzeit gültigen Annahmen und Erwartungen und unterliegen den oben genannten Risiko- und Unsicherheitsfaktoren und Annahmen, von denen die meisten nicht unserer Kontrolle unterliegen und nicht genau vorhergesagt werden können. Investoren und Inhaber von Wertpapieren der MetroPCS sowie sonstige Personen sollten diesen zukunftsgerichteten Aussagen nicht zu viel Gewicht beimessen. Weder MetroPCS noch die Deutsche Telekom oder sonstige Parteien sind verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu überarbeiten, um Ereignisse, die nach der Veröffentlichung dieses Dokuments eintreten, zu berücksichtigen, soweit dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

KERNBOTSCHAFTEN.

1. Mehrzahl unserer Ziele erreicht, entgegen Branchentrend – Guidance 2012 bekräftigt
2. Beträchtliche Investitionen in Deutschland und den USA
3. Vereinbarung mit Apple für T-Mobile USA
4. Ab 2014 wieder Chance auf moderates Wachstum, getragen durch
   - Umsatzstabilisierung 2014 in Deutschland
   - Rückkehr zu organischem Wachstum in Europa im Jahr 2014
   - Rückkehr zu Wachstum bei T-Mobile USA
5. Investitionen haben niedrigeren FCF zur Folge; Dividende auf nachhaltiges Niveau angepasst

RÜCKBLICK 2010 – 2012

VON DER TELCO ZUR TELCO PLUS.

Telco → **Telco Plus**

2010 → 2012 → 2015

- Umsetzung der Strategie im Plan
- Finanzstrategie & Dividendenpolitik für Dreijahreszeitraum umgesetzt

- Branchensituation
- Strategie Telco Plus und strategische Ziele 2013 – 2015

LIFE IS FOR SHARING.

2010 – 2012: ERFOLGE.

VERBESSERN

- Wertzuwachs um 1,7 Mrd. € für DT-Anteil - gute operative Entwicklung
- Verbesserte Position nach Auflösung der Vereinbarung mit AT&T
- Anteil Breitband weitestgehend stabil; Steigerung der Marge um 4 %punkte

VERÄNDERN

- "One Company" in Deutschland und 3 wesentlichen Märkten
- Einsparungsziel Save for Service von 4,5 Mrd. € ein Jahr eher erreicht
- "Telekom IT" gegründet – Reduzierung der IT-Aufwendungen um 1 Mrd. € bis 2015

ERNEUERN

- Wachstumsfelder weitestgehend im Plan für Ambitionsniveau 2015
- Prioritäten im Bereich Innovation konzernweit definiert
- Kooperationen intensivieren

INVESTOREN

- Dividendenprogramm für drei Jahre
- Total Shareholder Return und Bewertung im Peer-Vergleich positiv
- M&A-Politik äußerst diszipliniert und gute Umsetzung von Deals

2010 – 2012: TMUS ETABLIERT SICH ALS HERAUSFORDERER.

AUFLÖSUNG VEREINBARUNG MIT AT&T

- AWS-Spektrum und 3 Mrd. US$ in bar als Ausgleichszahlung erhalten

NETZ-MODERNISIERUNG

- Netzinvestitionen in Höhe von 4 Mrd. US$
- Modernisierung der Antennenstandorte und Spektrum-Refarming

SPEKTRUMSTAUSCH MIT VERIZON

- Ermöglicht effizienteres Netz
- Höhere LTE-Abdeckung

FUNKTURM-TRANSAKTION

- Erlöse in Höhe von 2,5 Mrd. US$
- Bewahrung der operativen Flexibilität

ZUSAMMENSCHLUSS MIT MetroPCS

- Etabliert den Carrier mit dem besten Preis-/Leistungsverhältnis
- Optimierte Spektrumsposition

REGULIERUNG: NEUE CHANCEN FÜR MEHR INVESTITIONEN.

NEUER VORSCHLAG FÜR DIE EU-REGULIERUNGSPOLITIK[1]

- Verlässlicher Regulierungsrahmen bis 2020
- TAL-Entgelte stabil bis 2020
- Keine Kostenregulierung für Glasfaser-/NGA-Netze, wenn Wettbewerb herrscht und Nichtdiskriminierung gegeben ist
- NGA-Netze umfassen auch VDSL, FTTC - Vectoring ebenfalls von der EU unterstützt

"Ich möchte längerfristige Regulierungsvorgaben erstellen, die mindestens bis 2020 Anwendung finden sollen." (Neelie Kroes)[1]

AUSWIRKUNGEN FÜR DEUTSCHLAND

Ermutigenden Stellungnahmen müssen Taten folgen; dies ist eine Voraussetzung für verstärkte Netzinvestitionen

LIFE IS FOR SHARING.

[1] EU Digital Agenda Statement , 12.7.2012, REDE12-552 und MEMO 12-554.

2010 – 2012: WICHTIGE ZIELE ERREICHT.

	AMBITIONSNIVEAU KONZERN 2012 (2010 KOMMUNIZIERT)	
TV-KUNDEN KONZERNWEIT	5,5 – 6,0 Mio.	🟡
MOBILFUNKKUNDEN KONZERNWEIT	> 140 Mio.	🟡
BREITBAND-ENDKUNDEN IM FESTNETZ KONZERNWEIT	> 18 Mio.	🟢
UMSATZ	> 6 Mrd. € Umsatz aus mobilem Internet	🟢
	Umsatzstabilisierung in Deutschland	🔴
SAVE FOR SERVICE 2010-2012	Einsparungen in Höhe von 4,2 Mrd. €, davon 1,8 Mrd. € netto in D und SEE	🟢
FCF	Anstieg ggü. Jahreswert 2010 von 6,2 Mrd. €	🟡
ROCE	+ >150 Basispunkte	🔴
AKTIONÄRSVERGÜTUNG 2010-2012	3,4 Mrd. € pro Jahr; 0,70 € Mindestdividende je Aktie	🟢
	+ Aktienrückkäufe für bis zu 1,2 Mrd. €	🔴

LIFE IS FOR SHARING.

MARKT & TRENDS

WIR INVESTIEREN IN LANGFRISTIGES WACHSTUM.

Telco → **Telco Plus**

2010 → 2012 → 2015

- Umsetzung der Strategie im Plan
- Finanzstrategie & Dividendenpolitik für Dreijahreszeitraum umgesetzt

- Branchensituation
- Strategie Telco Plus und strategische Ziele 2013 – 2015

LIFE IS FOR SHARING.

BRANCHENSITUATION UND HAUPTTRENDS.

HERAUSFORDERUNGEN — CHANCEN

SCHWIERIGE WIRTSCHAFTLICHE BEDINGUNGEN

GESÄTTIGTE MÄRKTE, ANHALTENDER PREISDRUCK

IP-TRANSFORMATION

Virtuelle TK-Anlage

QoS

Efficient Networks

VERÄNDERUNG DES REGULIERUNGS-RAHMENS

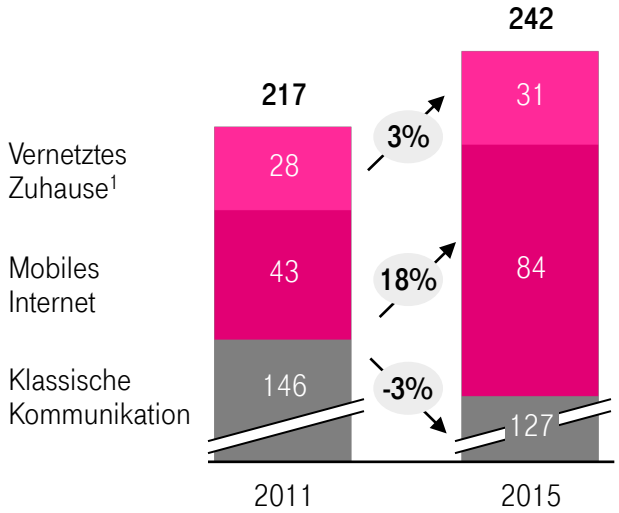
WACHSTUMSMÄRKTE

LIFE IS FOR SHARING.

MARKTENTWICKLUNG.

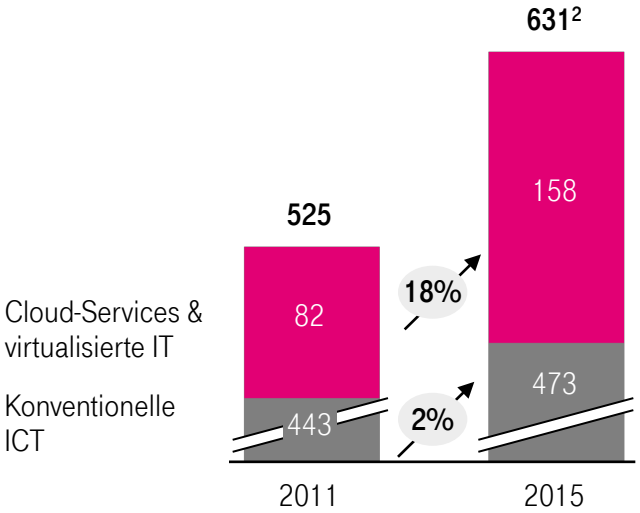
TELEKOMMUNIKATION

Mrd. €



INFORMATIONS- & KOMMUNIKATIONSTECHNOLOGIE

Mrd. €



p.a. Wachstumsmärkte der DT Traditionelle Märkte

LIFE IS FOR SHARING.

[1] Einschl. TV [2] Intelligente Netze zum Teil enthalten.

Quelle: Planung DT für Präsenzmärkte, auf der Grundlage von Marktkenntnissen und verschiedenen externen Quellen (z.B. Gartner, IDC, Analysys Mason).

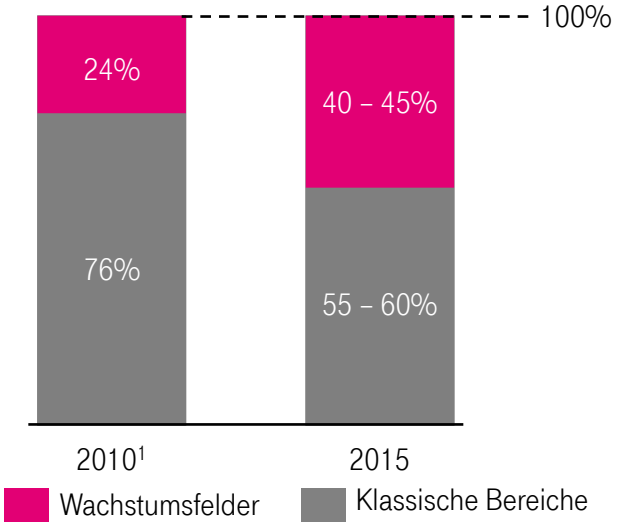
GUIDANCE & AMBITIONSNIVEAU 2015

NEUER UMSATZMIX.

WACHSTUMSFELDER UND AMBITIONSNIVEAU 2015 DER DT

MOBILES INTERNET	≈ 10 Mrd. €
VERNETZTES ZUHAUSE	≈ 7 Mrd. €
ONLINE-DIENSTE FÜR PRIVATKUNDEN	≈ 2 Mrd. €
T-SYSTEMS EXTERN (EINSCHL. CLOUD)	≈ 7 Mrd. €
INTELLIGENTE NETZE	≈ 1 Mrd. €

UMSATZMIX KONZERN DT



LIFE IS FOR SHARING.

[1] Anfang 2010

WIR INVESTIEREN IN LANGFRISTIGES WACHSTUM.

Telco → **Telco Plus**

2010 → 2012 → 2015

- Umsetzung der Strategie im Plan
- Finanzstrategie & Dividendenpolitik für Dreijahreszeitraum umgesetzt

- Branchensituation
- Strategie Telco Plus und strategische Ziele 2013 – 2015

LIFE IS FOR SHARING.

DEUTSCHE TELEKOM
KAPITALMARKTTAG 2012
PRESSEGESPRÄCH

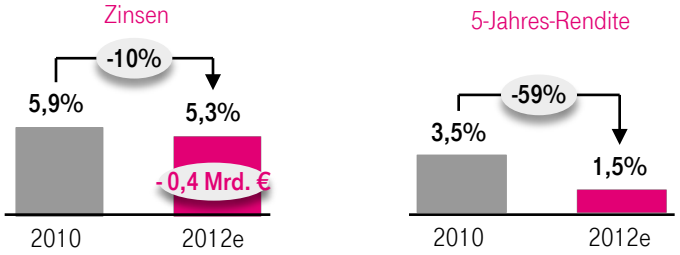
TIMOTHEUS HÖTTGES

LIFE IS FOR SHARING.

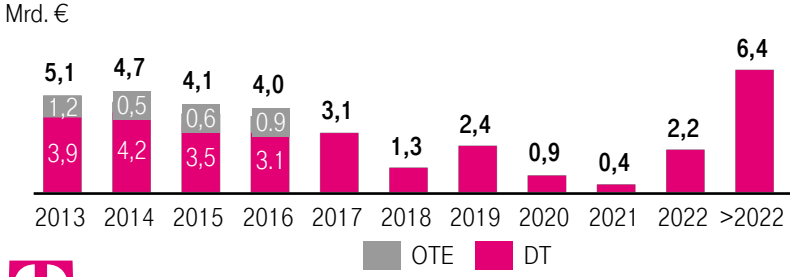
PORTFOLIO MIT NIEDRIGEM RISIKO.

Beobachtung des konjunkturellen Umfelds

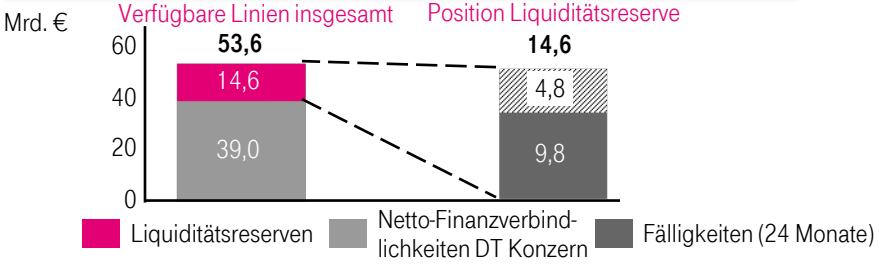
Verbesserung Refinanzierungskosten



AUSGEWOGENES FÄLLIGKEITSPROFIL[1]



STARKE POSITION BEI LIQUIDITÄTSRESERVE[1]



LIFE IS FOR SHARING.

[1] Werte zum 30. Sept. 2012; 35,8 Mio. € im Oktober 2012 getilgt; ohne MetroPCS

INVESTITIONEN IN DIE ZUKUNFT - CAPEX- UND FCF-PROFIL.

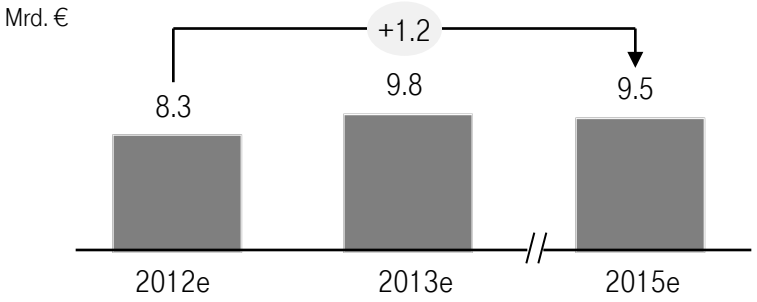
INS-Investitionen

- Capex für FTTC/Vectoring: brutto ≈ 6 Mrd. €
- Capex Deutschland:
  - 2013: ≈ 3,4Mrd. €
  - 2014: ≈ 4,1Mrd. €
  - 2015: ≈ 4,3Mrd. €

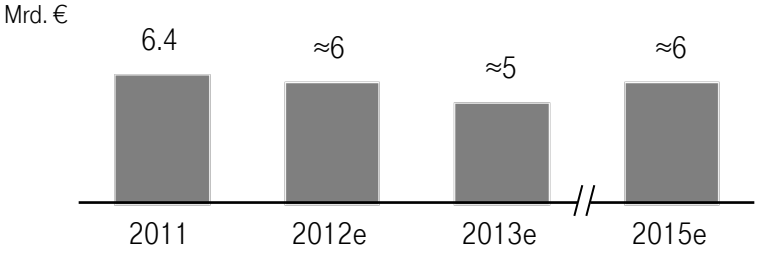
Netzmodernisierung & PCS-Integration

- Netzmodernisierung: Capex brutto 4 Mrd. US$
- Capex TMUS:
  - 2013: ≈ 4,7-4,8 Mrd. US$
  - 2014: ≈ 3,0 Mrd. US$
  - 2015: ≈ 3,1 Mrd. US$

CAPEX-PROFIL 2012 – 2015

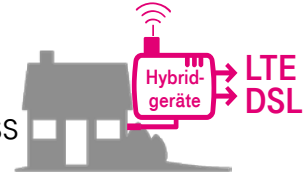


FCF-PROFIL 2011 – 2015



INTEGRIERTE NETZSTRATEGIE IN DEUTSCHLAND

1. LTE-Ausbau
+
2. Glasfaserausbau
+
3. Vectoring
+
4. Hybridanschluss



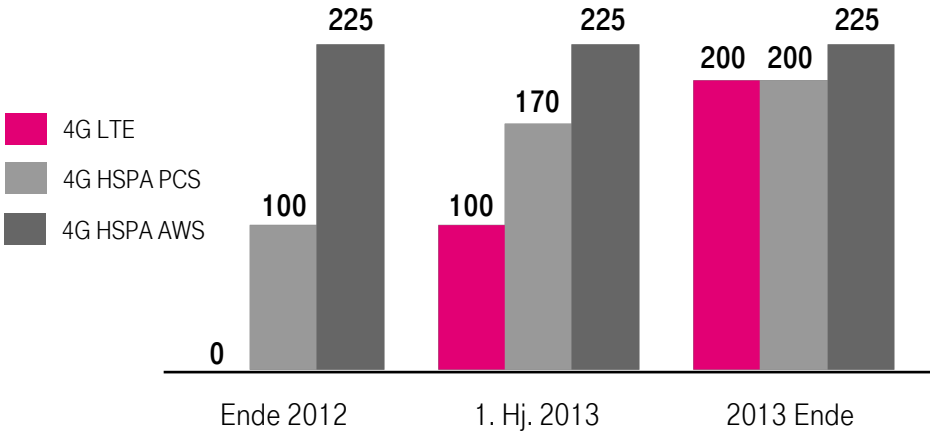
- LTE: Abdeckung 2016 85%
- Glasfaser: Abdeckung 2016 ≈ 65% mit Option auf 80% (bei öffentlicher Förderung)

LIFE IS FOR SHARING.

NETZMODERNISIERUNG IN DEN USA + APPLE-PARTNERSCHAFT.

NETZMODERNISIERUNG SCHREITET RASANT VORAN

Mio. Einwohner



4G (LTE UND HSPA)-ABDECKUNG

APPLE-PARTNERSCHAFT

- TMUS hat mit Apple eine Vereinbarung abgeschlossen, ab nächstem Jahr gemeinsam Produkte zu vermarkten
- Vereinbarung in der Finanzplanung von TMUS für 2013 voll berücksichtigt

LIFE IS FOR SHARING.

T-SYSTEMS - ZUKUNFTSTRENDS & ZUKUNFTSTECHNOLOGIEN WELTWEIT AUS SICHT DER DEUTSCHEN TELEKOM

WACHSTUM BEIM GLOBALEN TREND CLOUD [1]

Umsatz weltweit **114 Mrd. €**

2016

+ 33%
(per annum)

1,3 Mrd.
Telearbeiter weltweit (bis 2015)

MARKTPROGNOSE FÜR BIG DATA (GROSSE DATENMENGEN) [2]

CAGR (IDC)
40 %

Marktprognose weltweit (bis 2017)
53 Mrd. €

Derzeitiges Datenvolumen
1,8 Zettabyte
weltweit

INTELLIGENTE NETZE [3]

Über **50 %** aller Patienten werden mobile Gesundheitsdienste in Anspruch nehmen (bis 2017)

Anzahl intelligenter Stromzähler weltweit
(bis 2020)
knapp 1 Mrd.

Anzahl Kfz mit Internetanschluss bis 2020 (weltweit)

> 100 Mio.

NETZSICHERHEIT WIRD ZUNEHMEND RELEVANTER [4]

CyberSecurity Summit

Gesamtkosten Internetkriminaliät inkl. Gegenmaßnahmen 2011 (weltweit)
290 Mrd. €

Unmittelbar durch Internetkriminalität verursachter Schaden 2011 (weltweit)
85,2 Mrd. €

10 % CAGR (2012 – 2016)

LIFE IS FOR SHARING.

[1] Quelle: IDC, DTAG [2] Quelle: Wikibon 2012 Big Data Market Size and Vendor Revenues [3] Quelle: DTAG, research2guidance 2012, Pike Research [4] Quelle: IDC/gartner/PAC, Symantec Report 2011

2010 – 2012: DEUTSCHE TELEKOM BIETET AKTIONÄREN ÜBERDURCHSCHNITTLICHE RENDITE.

	TSR[1]	EV/EBITDA[2,3]		5-JAHRES-CDS (Basispunkte)[3]		AKTUELLES RATING[3,4]	
	SEIT 2010	2010	2012	2010	2012	2010	2012
vodafone	37,3%	4,7x	4,8x	64	68	A-	A-
T	13,5%	4,8x	4,7x	74	91	BBB+	BBB+
TELECOM ITALIA	-21,6%	5,1x	3,8x	119	292	BBB	BBB
Telefónica	-27,0%	6,1x	4,7x	91	264	A-	BBB
france telecom	-34,0%	5,3x	3,7x	46	124	A-	A-
kpn	-53,1%	5,7x	4,1x	55	170	BBB+	BBB

LIFE IS FOR SHARING.

Quelle: Unternehmensangaben, FactSet, Bloomberg, Citi, Standard & Poors.

[1] Total Shareholder Return 25.02.2010 - 30.11.2012. [2] EV/EBITDA kalendarisiert für 2010 und 2012. [3] Ende Januar 2010 und November 2012. [4] S&P-Ratings

WERT DER ASSETS ERHÖHEN.

Erfolge

- Everything Everywhere
- AT&T, Spektrum, Funktürme, Metro PCS
- Eigentumsverhältnisse bzgl. PTC gesichert
- BUYIN – Einkaufs-JV
- Netzwerk-JV
- DBU – Kleine Aquisitionen wie Strato

ZUKÜNFTIGE PROJEKTE

1 KLARER FOKUS

- Keine M&A außerhalb des Footprints
- Investitionen in D und USA/LTE-Ausbau in EU

2 WERTSTEIGERUNG FÜR AKTIONÄRE

- Strategische Überprüfung EE
- Strategische Überprüfung Scout

3 AN ZUKÜNFTIGEM WERTZUWACHS PARTIZIPIEREN

- DBU, T-Venture, Wachstumsfelder
- Bewertung weiterer Netzwerk-JV

AKTUALISIERTE FINANZSTRATEGIE FÜR ÜBERGANG ZU WACHSTUM.

EIGENKAPITAL

Neue Politik zur
Aktionärsvergütung

- **Dividende**[1]
  - GJ 2012: 0,70 €
  - GJ 2013: 0,50 €
  - GJ 2014: 0,50 €
  - GJ 2015: überprüft
- Attraktive Option: Dividende in Aktien

4 **STAKEHOLDERMANAGEMENT**

TELCO PLUS

KÄMPFEN **VERÄNDERN** **ERNEUERN**

WERTZUWACHS

1 **EFFIZIENZMANAGEMENT** –
Reduzierung der indirekten Kosten um 2 Mrd.[2] und Steigerung ROCE auf 5,5 % (+150 Bp)

2 **PORTFOLIOMANAGEMENT** –
Keine großen M&A, strategische Überprüfung von Scout und EE

3 **RISIKOMANAGEMENT** –
Länder mit niedrigem Risiko im Portfolio (85% SotP)

VERSCHULDUNG

Ungehinderter **Zugang zu Fremdkapitalmärkten**

- **Rating:** A-/BBB
- **Nettofinanzverbindlichkeiten / ber. EBITDA:** 2-2,5x
- **Eigenkapitalquote:** 25 – 35%
- **Liquiditätsreserve:** deckt Fälligkeiten der nächsten 24 Monate ab

4 **STAKEHOLDERMANAGEMENT**

LIFE IS FOR SHARING.

[1] Vorbehaltlich erforderlicher Zustimmung der HV und Gremienbeschluss
[2] Kum. Delta bis 2015 ggü. Niveau 2012

DEUTSCHE TELEKOM

KAPITALMARKTTAG 2012

PRESSEGESPRÄCH

LIFE IS FOR SHARING.